

Reparatur des Fahrtenkatamarans „Sleipnir2“ in Tahiti

Ende gut – alles gut: Information über den Schadensfall des österreichischen Katamarans „Sleipnir2“, der dank guter Zusammenarbeit von Werft, Versicherung und Agentur seine Reise schneller als erwartet fortsetzen konnte

Auf der Fahrt von den **Galapagos** zu den **Marquesas Inseln** wird unser Katamaran nach Kollision mit einem Baumstamm beschädigt. Nebst Leck am Bridge-deckboden verläuft ein etwa 3,5 Meter langer Riss entlang des Steuerbordrumpfes oberhalb der Wasserlinie.

Auf gleicher Höhe befinden sich mehrere kleine Risse entlang des Backbordrumpfes, und der Befestigungsflansch der Windfahnensteuerung ist teilweise gebrochen und weist mehrere Sprünge auf.

Über die 1100 sm Zitterfahrt nach **Fatu Hiva** wird auf unserer Homepage (www.sleipnir2.at) und im österreichischen Segelmagazin „Ocean7“ ausführlich berichtet.

In den Marquesas Inseln werden von uns nach Absprache mit einem im Bootsbau sehr versierten Segler und Gutachter kurzfristige Notreparaturen durch Bordmittel durchgeführt. Für eine endgültige Reparatur des Schadens wird eine Arbeitszeit von 10 Tagen hochgerechnet.



W. Wirtl u. E. Strahser, KAT Sleipnir 2

In **Hiva Oa** können wir erstmals Mailkontakt mit verschiedenen Werften in den Gesellschaftsinseln aufnehmen, da es weder in den Marquesas, noch in den **Tuamotus** geeignete Einrichtungen gibt, um den Kat aus dem Wasser zu heben – außerdem mangelt es an entsprechenden Fachkräften.

Nur von der „Techni Marine Werft“ in Paapeete/Tahiti wird unmittelbar geantwortet und alle erfragten Informationen aufgelistet:

Travellift (raus- und reinheben): € 366 inkl. Steuer; Stellplatz/Tag: € 31,6 inkl. Steuer,

Tischlereiarbeiten und Beschichtungsarbeiten – Facharbeiter/Stunde: € 40 inkl. Steuer.

Die beiden ersten Angaben errechnen sich natürlich „pro Fuß Schiffslänge“ und beziehen sich in diesem Fall auf einen „36Fuß-Katamaran“.

Das „Tahiti Nautic Center“ im Passe de **Teputo** (Südseite zwischen Tahiti Nui und Tahiti Iit) meldet sich erst Wochen später, von den Werften in **Raiatea** bekommen wir keine Antwort.

Anschließend können wir die Kosten für die Reparatur des Kats abschätzen und es zeigt sich, dass die zu veranschlagende Summe den Selbstbehalt unseres Versicherungsvertrages von € 5000 überschreiten wird. Daher informieren wir erst jetzt unsere „Agentur Siegfried Preuss Yachtversicherungen“ vom Schadensfall und bekommen bald ein Mail unserer „Schiffsversicherung Esa“ über die Vorgangsweise. Wir werden gebeten, die Schäden und die folgenden Arbeiten mit Fotos zu dokumentieren.

Der für den 4. August vereinbarte Termin mit der „Techni Marine Werft“ wird eingehalten. Nach dem Herausheben des Bootes werden der Schaden und der damit verbundene Aufwand eingeschätzt und ein Kostenvoranschlag erstellt.

Werftbesitzer Alain Blin (der auch Eng-



KAT Sleipnir 2

Fotos: Strahser

lich spricht) schätzt die zu veranschlagende Zeit auf eine Woche und stellt nach zwei Tagen eine weitere Fachkraft für KAT „Sleipnir2“ ab, um den Fortgang zu beschleunigen.

Es wird schnell und gut gearbeitet – die Angestellten werden nach Leistung bezahlt. Die Werft ist auf Aluminiumarbeiten spezialisiert, man ist allerdings mit allen Bootsmaterialien (KAT „Sleipnir2“ ist aus Sperrholz/Epoxy) vertraut.

Alle Arbeitsschritte werden mit uns besprochen und aufgelistet, sodass wir die Versicherung detailliert über den Ablauf der Reparatur – auch mittels Fotomaterials – informieren können. Alain Blin hält an seinem ursprünglichen Kostenvoranschlag fest, obwohl sich natürlich im Laufe der Woche verschiedene zusätzliche Kleinigkeiten ergeben.

Nach 8 Tagen schwimmt KAT „Sleipnir2“ wieder in ihrem Element, und die „Esa Versicherung“ ersetzt ohne Verzögerung durch

den Wassereintritt unbrauchbar gewordene oder beschädigte Ausrüstung (Seekarten, Laptop) fair und mit Augenmaß im Rahmen jenes Betrages, der unseren Selbstbehalt übersteigt.

Frau Masson von der „Preuss Yachtversicherung“ ist mit uns über den gesamten Zeitraum in E-Mailkontakt, erkundigt sich über den Ablauf des Schadensfalles und ist offensichtlich bereit, jederzeit vermittelnd einzugreifen.

Wir haben das Gefühl gut betreut zu sein und den Eindruck, dass die Agentur auch über den Vertragsabschluss hinaus an ihren Kunden interessiert ist.

Techni Marine
B.P. 9436 Motu-Uta
Papeete-Tahiti
Polynesie Francaise
Tel. (689) 43 02 22
Fax (689) 43 02 21
BLIN Alain

Mobil Phone (689) 71 70 61
Email: technimarine@mail.pf
esa EuroShip Assekuradeurgesellschaft mbH
Friedrichsplatz 2 D – 74177 Bad Friedrichshall
Postfach 1153
Email: info@esa-marine.de
www.esa-marine.de
Siegfried Preuss Nachf.
Inh. Claudia Masson
Spezialist für Yachtversicherungen
Lotzestraße 28, 37083 Goettingen / Germany
Tel. +49 (0) 551 - 36 66 9
Fax +49 (0) 551 - 36 66 1
Mobil +49 (0) 172 - 56 73 77 7
www.preuss-yachtversicherungen.de
preuss.yachtversicherungen@t-online.de

(E. Strahser u. W. Wirtl, KAT „Sleipnir2“, L.: 11,00m T.; 0,70m, 10/2008)

Tageträumer

Des Tage träumenden sinnenden Geist,
mutig, segelnd um die Erde reist.
Er träumt jeden Tag, sogar das ganze Jahr,
ach, würde sein Traum doch endlich war.

Seine Gedanken tragen ihn in die Ferne,
unendlich weiter Horizont, blaues Meer,
goldene Sterne.

Inselparadiese der Südsee,
wo glückliche Menschen tanzen und singen,
verleitet seiner träumenden Seele Schwingen.

Anregender Blütenduft, exotisch und fern
magisch und lieblich, wie von einem anderen Stern.
Betörende Vahinen, mit einer Tiare Opetahi im Haar,
Te Ao und Te Po ihr Götter, macht den Traum mir nur wahr.

Der Liebeszauber einer polynesischen Tropennacht,
hat manchem Segler die Erfüllung gebracht.
Traumversunken, vom Wind umtost, hält er das Steuerrad mit fester Hand
und segelt „Erst Süd dann West, zum ersehnten Land.

Eine elegante, in See gehende „Trans-Ocean-Jacht“, dazu frischer, stetiger Wind.
Das ist der Stoff, aus dem die Träume sind.
Mental wirft er die alten Festmacher los, wie erzählt er es seiner Familie bloß.

Der Tag wird kommen wo er mit Mut die bürgerlichen Fesseln sprengt
und sein weißes Boot zu den Antipoden lenkt.
Nie verrinnen wird sein kühner Traum, das ist klar,
denn Tageträumer machen ihre Träume wahr.

(Rolf Wemmer, SJ. „Wasa“, 02-2009)



Papas Traum

Vier Münsteraner segeln um die Welt

Wer träumt nicht davon, einmal alles hinter sich zu lassen, dem Alltag zu entfliehen und sich neuen Herausforderungen zu stellen?

Warum nicht einmal um die Welt? Silke und Norbert Sudmann haben es gewagt und tauschten Alltag gegen Abenteuer. Fünf Jahre lang segelten sie um die Welt. Mit zur Crew gehörten Henriette und Charlotte, für die das Leben an Bord einer Segeljacht zum Alltag wurde und die eine so ganz andere Kindheit erlebten.

Was die Sudmanns erlebt haben ist einmalig und viele Episoden werden durch dieses Buch unvergesslich.

Wer so etwas oder ähnliches vor hat, sollte Silkes Buch unbedingt gelesen haben.

Silke Sudmann

Papas Traum

231 Seiten, bebildert, 21 x 15 cm
ISBN 978-3-00-025209-9
Mühlen-Verlag
muehlenverlag@web.de